Unterhauser KIRCHENSPIEGEL

63. Jahrgang Sommer 2026 Blatt 2

Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See

Gastfreundschaft

Foto: Melany Egarter

EVANGELISCH

am Millstätter See

Wort der Pfarrerin

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Kärnten ist ein Land der Gastfreundschaft. Es gibt unzählige Geschichten darüber, wie Gäste schon seit Jahrzehnten mit ihren Familien über Generationen hinweg immer wieder kamen und zu Stammgästen wurden. Gastfreundschaft erleben als Urlauber, oder zu Besuch. Sich gastfreundlich zeigen, wenn Besuch aus Familie oder Freundeskreisen kommt, oder in der Vermietung.

Jede und jeder kann wohl eine Geschichte von Gastfreundschaft erzählen: Freunde einladen, den Tisch liebevoll decken, grillen, essen, trinken... Ich darf einfach Platz nehmen, Gast sein, mich wohlfühlen. Vielleicht sind Sie auch selber gerne Gastgeber:in, lieben es, andere zu bekochen und zu verwöhnen.

Gastfreundschaft dieser Art braucht Zeit, ein offenes Ohr und Herz, Lust auf Begegnung, Gespräch, vertraute oder auch neue Leute kennenzulernen.

***Im Hebräerbrief steht: Vergesst die Gastfreundschaft nicht! Denn auf diese Weise haben schon manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen.** (Hebr 13,2). Die Bibel erzählt von einer orientalischen Gastfreundschaft, von Abraham und drei Fremden. Er lädt sie ein, sich niederzulassen.*

Sara backt Brot, Abaham selbst bewirtet in aller Demut, sogar ein Kalb lässt er schlachten. Sie kommen ins Gespräch. Dann stellt sich heraus, dass die drei fremden Gäste Gottes Boten mit einer wunderbaren Nachricht waren!

*Vergesst die Gastfreundschaft nicht, weil ihr selbst Gäste seid des großen Gastgebers. **Gott lädt uns ein zum Leben.** Ich verdanke ihm, was ich bin und habe, denn alles ist Gnade, nichts selbstverständlich. Jeder Tag ist ein Geschenk und jedes gute Miteinander. Wer andere Zeiten erlebt hat, weiß das.*

Sommerzeit: Vielleicht gehen Sie gerne auf die Alm wandern, spazieren, Radlfahren, zum See baden, oder besuchen die ein oder andere Veranstaltung?

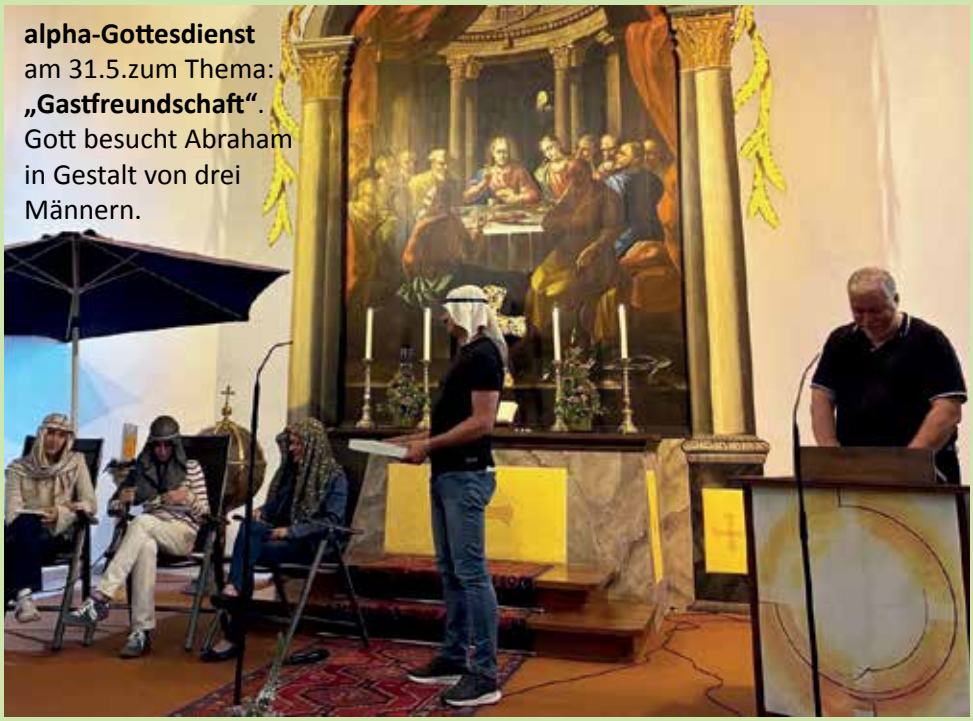
Egal wo wir unterwegs sind, wir alle sind auch Wandernde, Pilgernde auf unserer Lebensreise. „Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand“, dichtete Paul Gerhard in einem Lied.

***Wir sind von Jahr zu Jahr unterwegs hin zur Ewigkeit.** Aber in dieser uns geschenkten Zeit können wir unser Leben gestalten, vieles entdecken, uns für etwas einsetzen.*

*Wie gut, wenn wir da auch mal Rast, Pause, Urlaub einlegen können und andere uns freundlich entgegenkommen. **Auch unsere Kirchen sind Orte zum Innehalten, Auftanken und zum Gespräch.***

Einen schönen erholsamen Sommer und gute Begegnungen wünscht

Ihre/eure Pfarrerin
Seniorin Dagmar Wagner-Rauca



alpha-Gottesdienst am 31.5.zum Thema: **„Gastfreundschaft“**. Gott besucht Abraham in Gestalt von drei Männern.

Konfirmation 2026

Am **26. April** feierten 10 Konfirmanden, davon eine Konfirmandin, in Unterhaus ihre **Konfirmation**. Wie immer war es ein feierlicher Festakt mit der Feier des Hl. Abendmahls.

Musikalische Mitgestaltung: Nina Feix und Martin Moser (Gesang und Klavier), Marry Oosterom Orgel.

Ein Dankeschön wurde von den Eltern an das Konfiteam überreicht.
(Bild rechts v.l.n.r.): Pfarrerin, Christine Mitterer, Melany Egarter und Miriam Arrich

hinten (v.l.n.r.): **Andre Auer, Tobias Gärtner, Christopher Russek, Maximilian Pichorner, Elias Söllnbauer, Severin Gatterer** vorne: **Ricardo Steiner, Annelie Kofler, Pfarrerin, Alexander Zettauer, Gabriel Auer**

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Evang. Kirche Unterhaus	Uhrzeit	Millstatt/Loretokapelle
So. 5. Juli	9.30 Uhr	**Kirchtag** Sen. Dagmar Wagner-Rauca mit der Singgemeinschaft Unterhaus **Evang. Kirche Unterhaus, danach im Festzelt der FF in Kötzing**		
So. 12. Juli	9.30 Uhr	Pfr.i.R. Jürgen Becker	11.00 Uhr	Pfr.i.R. Jürgen Becker
So. 19. Juli	9.30 Uhr	Pfr.i.R. Jürgen Becker	11.00 Uhr	Pfr.i.R. Jürgen Becker
So. 26. Juli	9.30 Uhr	Lektor Traugott Graf	-	-
So. 2. Aug.	9.30 Uhr	Gemeindereferent Christian Kohl	11.00 Uhr	Gemeindereferent Christian Kohl
So. 9. Aug.	9.30 Uhr	Dekan Jürgen Pommer	11.00 Uhr	Dekan Jürgen Pommer
So. 16. Aug.	9.30 Uhr	Dekan Jürgen Pommer	11.00 Uhr	Dekan Jürgen Pommer
So. 23. Aug.	9.30 Uhr	Dekan Jürgen Pommer	11.00 Uhr	Dekan Jürgen Pommer
So. 30. Aug.	9.30 Uhr	Dekan Jürgen Pommer	-	-
So. 6. Sept.	9.30 Uhr	Sen. Dagmar Wagner-Rauca	-	-
So. 13. Sept.	10.00 Uhr	**Ökumenischer Kirchtag und Erntedank in Laubendorf** mit Superintendentin Andrea Mattioli **Kein Gottesdienst in Unterhaus!**		

Als Urlauberseelsorger kommen in diesem Jahr zu uns:

Pfr. i. R. Jürgen Becker aus Esslingen vom 24. Juni bis 22. Juli

Dekan Pfr. Jürgen Pommer aus Neu-Ulm vom 4. August bis 31. August

Liebe Gemeinde in Unterhaus!

reudig blicke ich den vier Wochen entgegen, die ich als Urlaubsseelsorger in Ihrer Gemeinde verbringen kann und darf. Mein Name ist Jürgen Becker, lebe seit vier Jahren in Esslingen bei Stuttgart, komme ursprünglich aber aus der kleinen Oldenburgischen Kirche im Nordwesten Deutschlands. Viele Jahre war ich in der südoldenburgischen Diaspora als Gemeindepfarrer tätig, bevor ich bis zum Ruhestand als Krankhausseelsorger arbeitete. Seit dem Ruhestand bringe ich mich ein als Urlaubsseelsorger auf Zeit und konnte dabei verschiedene Regionen und Gemeinden in Österreich kennenlernen, mit zum Teil sehr bewegenden Erfahrungen. Nun freue ich mich darauf, vom 24.06. – 22.07. in Ihrer Gemeinde sein zu können, auf die Begegnungen mit Ihnen, auf das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten, und – wo gewünscht – die Zeit zu haben für gute, vertrauensvolle Gespräche.

Mit besten Wünschen zum Wohlergehen an Leib, Geist und Seele sowie herzlichen Grüßen

Ihr Jürgen Becker

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

vom 4. bis 31. August 2026 werden meine Frau und ich wieder bei Ihnen zu Gast sein. Ich bin seit acht Jahren Dekan der bayerischen Landeskirche, im Dekanat Neu-Ulm. Auf unsere Begegnung freue ich mich - im Gottesdienst in der Kirche Unterhaus oder der Loretokapelle in Millstatt, bei einer Andacht mit Bootfahrt auf dem See oder bei einer anderen Gelegenheit.

Ihr Jürgen Pommer

MONATSSPRUCH Juli 2026

**Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach (Amos 5,24)**

WASSER.REICH – so lautete die Kärntner Landesausstellung in den Jahren von 2004 bis 2009. Das Fazit fiel sehr zwiespältig aus.

Dennoch kommen jedes Jahr unzählige Urlauber:innen nach Kärnten genau wegen dieses „Wasserreichtums“: Die Badeseen, die Bergseen, die Quellen an den Wanderwegen, die Flüsse und Bäche.

So, wie die Lieser oder auch der Trefflinger Bach nie austrocknen, so möge Recht und Gerechtigkeit beständig fließen im Land, so das Anliegen des Propheten Amos.

Doch was hat es mit dem kleinen Wort „aber“ im Monatsspruch auf sich? Was ist das „Gegenbild“, was ist es, was stattdessen nicht sein soll?

Interessanterweise spricht Amos nicht von Ausbeutung, Unfrieden und Verbrechen als Gegenpol, sondern stattdessen von einer scheinheiligen Gottesdienstpraxis! Er tut es sehr drastisch, wenn er Gott, den Heiligen, sagen lässt: „Ich bin eurer Feiertage gram und verachte sie. Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder!“ (Amos 5,21.23a). Und da wird sicher nicht zwischen einer Bachkantate und einem Hillsong-Anbetungslied unterschieden.

Die Überschrift zu unserem Bibelabschnitt in der Lutherbibel ist meiner Meinung nach sehr treffsicher: „Der äußerliche Gottesdienst tut’s nicht“.

Weder unsere traditionellen lutherischen Gottesdienste noch der alpha-Gottesdienst „tun es“. Was zu tun ist, was Gott sich von uns wünscht, ist unser ehrlicher Einsatz für Gerechtigkeit und das Recht der Schwachen und derjenigen, die nicht zum „inneren Kreis“ gehören. So die Botschaft des Propheten Amos.

Christian Kohl

Unterhauser Kirchtag

Sonntag 5. Juli
Festgottesdienst
um 9.30 Uhr
in der Evang. Kirche
mit der FF Kötzing
und der
Singgemeinschaft
Unterhaus.

HERZLICHE EINLADUNG!

Freud und Leid

Taufen

Finn Eigenberger, Sohn der Karolin und des Christoph Eigenberger aus Spittal
Olivia Steiner, Tochter der Susanne MSc und des Andreas Steiner aus Wien
David Schmölzer, Sohn der Johanna Schmölzer und des Andreas Unterzaucher aus Seeboden
Paul Adrian Stranner, Sohn der Dr.med.univ. Nicole und des Philipp Stranner MSc BSc aus Spittal
Carlo Sandro* Maahs, Sohn der Selina Maahs aus Adnet und des Sandro Mayer aus Treffling
Valeria Elfi Gütler, Tochter der lek.wet. Denise Gütler und des Thomas Haller aus Ferndorf
Ida Gruber, Tochter der Dr.Dr. Corinna Simonini aus Ledenitzen und des DI Dr.techn. Gerald Gruber aus Laubendorf

Trauungen

Katharina Scherzer BA und **Josef Egarter** aus Unterhaus
Andrea Eleonore Koch BA und **Lukas Peter Kircher BSc** aus Seeboden
Michaela Heitzmann und **Dr.med. Christian Michael Göschke** aus Klagenfurt
Melissa Seibald und **Robert Brunner** aus Kötzing

Beerdigungen/Verabschiedungen

Josef Molzbichler aus Millstatt im 96. Lebensjahr
Irmgard Krumpl aus Döbriach, zuletzt Heim Seeboden, im 100. Lebensjahr
Martina Lamprecht aus Bad Kleinkirchheim im 58. Lebensjahr
Ottilia Anna Springmeier aus Herzogenrath (Dtl.) im 94. Lebensjahr
Elisabeth Wassermann aus Millstatt im 93. Lebensjahr
Anneliese Rubenthaler aus Seeboden im 80. Lebensjahr
Albert Vergeiner aus Gössering im 92. Lebensjahr
Heide Gerda Margarete Weger aus Seeboden, zuletzt Marienheim, im 99. Lebensjahr
Hildegard Abson aus Seeboden im 87. Lebensjahr
Elisabeth Sophie Steuerer aus Dellach im 97. Lebensjahr
Annemarie Hofer aus Tschierweg, zuletzt Heim Radenthein, im 92. Lebensjahr

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor 13,13)

Sie können uns erreichen

Evangelisches Pfarramt Unterhaus-Millstätter See
Tel.: 04762/81291 / E-Mail: pg.unterhaus@evang.at
Homepage: www.evang-unterhaus-millstaettersee.at

Seniorin: Mag.ª Dagmar Wagner-Rauca 0699-18877235 /seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at
Kirchenbeitrag und Büro: Angelika Peitler 04762/81291 / kb.unterhaus@evang.at
Sprechstunden im Pfarramt: *Im Sommer nur nach Vereinbarung.*

Urlaub der Pfarrerin: 13. Juli bis 3. September und 7. bis 13. September
Vertretungen erfahren Sie am Aushang, bei unseren PresbyterInnen und bei der Bestattung.
Kurator: Walter Egarter 0699/10062079
Friedhof: Sekretärin Angelika Peitler

50 Jahre Singgemeinschaft Unterhaus

Gedanken zum 50-jährigen Jubiläum der Singgemeinschaft Unterhaus und ihrer Verbindung zur Evangelischen Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See *von Dr. Werner Russek*

Gründung im Februar 1976, Gründungsobmann Alois Schnitzer, Chorleiterin Christine Rubenthaler, zu diesem Zeitpunkt bereits Sängerin im Singkreis Porcia in Spittal. Dessen Chorleiter Hellmuth Drewes sieht das mit Wohlgefallen, er stammt aus dem Pfarrhaus in Unterhaus, sein Vater war dort Pfarrer. Pfarrer Gerhard Glawischnig freut sich über die musikalische „Aufwertung" seiner Pfarrgemeinde und begleitet den Chor mit großer Freude, hat ja sein Vater viele Texte zu bekannten Kärntner Liedern beigesteuert, ebenso wie Pfarrer Otto Bünker, der ebenfalls seine letzte Ruhe am Unterhauser Friedhof gefunden hat.

1976: Das gemeinsame Singen in Unterhaus soll wiederbelebt werden, Gottesdienste und kirchliche Anlässe gesanglich umrahmt werden und das geschieht seither so… Ostern, Weihnachten, Kirchtag – bis heute fixe Termine für den Chor. Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, Begräbnisse und andere Anlässe kommen dazu – Freud und Leid eben.

Mindestens 30 Sängerinnen und Sänger hat der Chor immer, manche sind nur einige Jahre dabei, andere schon Jahrzehnte lang, sechs Gründungsmitglieder sind noch aktiv, darunter die Chorleiterin, die den Chor seit der Gründung ununterbrochen leitet.

Die Pfarrgemeinde bedankt sich, indem sie den Gemeindesaal als Probenlokal zur Verfügung stellt, dazu die Infrastruktur - Küche und Keller, was Geselligkeit nach den Proben ermöglicht, worum uns viele andere Chöre beneiden!

Höhepunkte in der Vereinsgeschichte gab es viele, den ZDF Fernsehgottesdienst und das ökumenisch gestaltete

Gustav Adolf-Fest beispielweise, oder Hochzeiten wie die von Dagmar und Christian oder die von Eva Glawischnig, damalige Spitzenpolitikerin, vormals wie ihre Schwester Chorsängerin bei uns.

Unsere Chorkonzerte finden bekanntlich fast immer in unserer Kirche statt, oft mit prominenten Gästen - Instrumentalisten wie Sprechern – wie z.B. der damalige Bischof Dr. Michael Bünker, Sohn von Pfr. Otto Bünker und Cousin von Christian.

Ein eigenes Kapitel wäre „50 Jahre Chorreisen", mit Höhepunkten wie Prag oder Venedig, ganz besonders in Erinnerung aber die Reise nach Rom.

Dass der „Pfarrmann" bei uns mitsingt und unser aktueller Obmann Friedhelm Paßler Mitglied der Gemeindevertretung ist, unterstreicht die enge Beziehung zwischen Chor und Pfarrgemeinde.

50 JAHRE
Singgemeinschaft
Unterhaus - Seeboden

Jubiläumsfest

am Sa. 15. August im Kulturhaus Seeboden

Zum Nachdenken

Sommerpsalm

Herr, Schöpfer aller Lebendigkeit,

lass mich die Stimmen der Vögel hören,
die am Morgen fröhlich ihr Lied singen.

Lass mich die vielen Blumen bestaunen,
die in bunten Farben lebendig blühen.

Lass mich jeden Sonnenstrahl genießen,
der mir Licht schenkt und mich wärmt.

Lass mich das Regenprasseln wahrnehmen,
das die Felder nässt und Gedeihen ermöglicht.

Lass mich das Wachsen und Reifen sehen,
das uns Früchte und Nahrung schenkt.

Lass mich deine herrliche Schöpfung preisen,
die mich immer wieder zum Staunen bringt.

Foto: Christian Kohl

Persönliches Exemplar für:

P. b. b. GZ 02Z033117M

Impressum:
Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Unterhaus-Millstätter See; 9871 Seeboden, Unterhaus 15
Schriftleitung: Seniorin Pfr. Mag. Dagmar Wagner-Rauca
Druck: Petz Druckerei, 9800 Spittal a. d. Drau
Bilder, Grafik und Design: Christian Kohl
Verlagspostamt: 9802 Spittal a. d. Drau
GZ 02Z033117M